

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 91 (1973)
Heft: 29

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

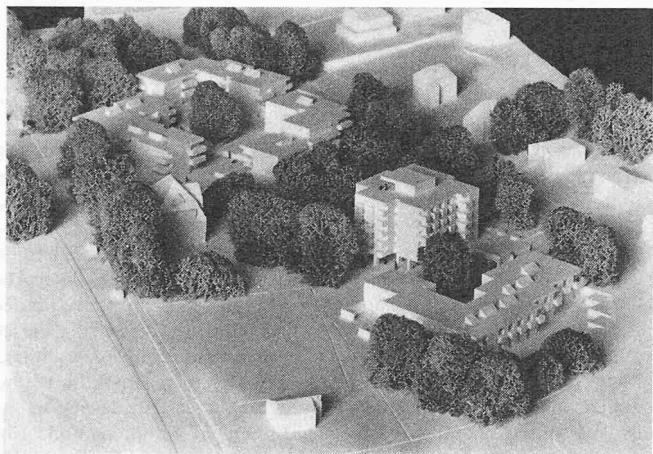
Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Altersunterkünfte Herzogenbuchsee. In einem Projektwettbewerb auf Einladung wurden 10 Entwürfe wie folgt beurteilt:

1. Preis (6000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Walter Schindler, Zürich und Bern, Hans Habegger, Bern
2. Preis (4000 Fr.) Res Hebeisen, Bernhard Vatter, Bern; Mitarbeiter: Chr. Wälchli, G. Hofmann
3. Preis (2500 Fr.) W. Kissling und R. Kiener, Bern
4. Preis (1500 Fr.) Hansjürg und Käti Moser, Herzogenbuchsee; Mitarbeiter: Ernst Steffen
5. Preis (1000 Fr.) Mario A. Broggi, Herzogenbuchsee und Mailand

Die Ausstellung ist geschlossen. Fachpreisrichter waren: Willi Althaus, Franz Meister, Ulyss Strasser, alle in Bern; Ersatzfachpreisrichter war Guido Meier, Herzogenbuchsee.



Modellansicht von Südwesten

1. Preis (mit Antrag zur Weiterbearbeitung), Verfasser: **Walter Schindler**, Zürich und Bern, **Hans Habegger**, Bern.

Aus der Beurteilung durch das Preisgericht: Das Altersheim steht im Zentrum der Anlage. Die Altersiedlung ist als zweigeschossiger, gestaffelter Bau im Süden vorgelagert. An deren nördliches Ende gliedern sich die Personalunterkünfte an. Erschließung für Fahr- und Fußgängerverkehr erfolgt getrennt von der Bernstrasse direkt ins Zentrum. Das Projekt fügt sich vorzüglich in die Umgebung unter geschicktem Einbezug der topographischen Gegebenheiten ein. Die Hofbildung als Vorschlag für die nördlich vorzusehende Wohnüberbauung wirkt sympathisch und ergänzt die künftigen Altersbauten harmonisch. Die Idee der zwei sich ergänzenden Zentren bedeutet eine sehr gute Voraussetzung für zwischenmenschliche Kontakte unter den Bewohnern verschiedener Generationen. Die architektonisch-betriebliche Disposition der Altersbauten wird überwiegend günstig beurteilt. Die Zusammenfassung der verschiedenen Allgemeinräume im Erdgeschoss unter Einbezug des «Dorfplatzes» ist sehr ansprechend. In seiner architektonischen Erscheinung wirkt das Projekt feingliedrig. Es trifft den Charakter einer Wohnbebauung für Betagte.

Dorf- und Oberstufenzentrum Untersiggenthal AG. In diesem Ideenwettbewerb auf Einladung wurden fünfzehn Entwürfe beurteilt.

1. Preis (4000 Fr.) Viktor Langenegger, Muri
2. Preis (3500 Fr.) Frei, Zimmermann und Ziltener, Untersiggenthal
3. Preis (2000 Fr.) Ueli Flück und Robi Vock, Ennetbaden
4. Preis (1000 Fr.) Carl Fröhlich und Rudolf Keller, Brugg

Das Preisgericht beantragt, die mit dem ersten und zweiten Preis bedachten Entwürfe überarbeiten zu lassen. Fachpreisrichter waren Rudolf Lienhard, Kantonsbaumeister, Aarau, Emil Hitz, Baden, Cedric Guhl, Zürich. Die Ausstellung ist geschlossen.

Erweiterung der Primarschulanlage in Marthalen. Dieser Projektwettbewerb unter sechs eingeladenen Architekten wurde kürzlich entschieden. Die Projekte werden vom 22. bis zum 31. Juli im Singsaal des Primarschulhauses Marthalen ausgestellt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 17 bis 21 h, Samstag 14 bis 18 h, Sonntag 10 bis 12 h. Das Wettbewerbsergebnis wird im nächsten Heft veröffentlicht.

Kurse und Tagungen

Haus der Technik

Das Ausseninstitut der Technischen Hochschule Aachen, Haus der Technik e. V. in Essen, legt den neuen Veranstaltungskalender für September bis Jahresende vor. Er umfasst ein überaus reichhaltiges Angebot an Seminarien, Vorträgen und Praktika aus allen Bereichen der Technik und der betrieblichen Organisation. Auskunft erteilt Haus der Technik e. V., D-4300 Essen, Hollestrasse 1, Tel. 0049 2141 / 23 50 07.

VDI-Bildungswerk

Der Veranstaltungskalender des Bildungswerkes des Vereins Deutscher Ingenieure für die Seminare und Lehrgänge von September bis Ende Jahr liegt vor. Er kann bezogen werden beim Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Bildungswerk, D-4 Düsseldorf 1, Graf-Recke-Strasse 84, Postfach 1139, Telefon 0049 211/6214214.

Technische Akademie Wuppertal

Die Vorschau auf die Technik-Seminare nennt für den Monat Oktober Veranstaltungen zu folgenden Themen: Konstruktion, Antriebstechnik, Fertigung, Verkehrswesen, Qualitätsicherung, Schmiertechnik, Bauwesen, Blechverarbeitung, Antriebstechnik, Blitzschutz, Vakuumtechnik, Umweltschutz.

Die EDV-Seminare behandeln folgende Gegenstände: Testen selbsterstellter Programme, EDV-Organisation, Kontrolle im Rechenzentrum, Grundlagen der EDV, Planen und Führen für EDV-Führungskräfte, Operating mittels Job-Control-Technik, System- und Programmdokumentation.

Nähre Auskunft erteilt die Technische Akademie e. V., D-55 Wuppertal 1, Hubertusallee 18, Telefon 0049 2121/740066.

Fachtagung betriebliche Analysenmesstechnik

Die VDI/VDE-Gesellschaft für Mess- und Regelungstechnik veranstaltet am 19./20. September 1973 in der Universität Mannheim eine Fachtagung über «Betriebliche Analysenmesstechnik». Sie soll den Ingenieuren, Physikern und Chemikern aus der Industrie und der Forschung einen Überblick über den heutigen Stand dieses für die Technik so bedeutsamen Fachgebietes geben und sie mit dem Grundlagen und den kommerziell verfügbaren Messgeräten vertraut machen. Von ersten Fachleuten wird über die Anwendungsmöglichkeiten dieser Geräte sowie über praktische Betriebserfahrungen berichtet. Der Stoff für die Tagung ist nach bestimmten Schwerpunkten, entsprechend ihrer Bedeutung nach der persönlichen Meinung der Veranstalter, ausgewählt.

Es werden folgende Themen behandelt: Kriterien für den Einsatz von Analysengeräten, Betriebsüberwachung mit Prozessanalysatoren, physikalische Methoden der Gasanalyse, magnetische Sauerstoffanalysatoren, IR-Analysatoren, Betriebsphtometer, Schwingungsdichtemesser, Analysengeräteräume mit Explosionschutz, Analysenmesstechnik in der Automobilindustrie, Lasertechnik in der Gasanalyse, Verfahren der Gasspurenanalyse, Prozesschromatographen in der Verfahrenstechnik, Anwendungsbeispiel zur Messung kleinsten Verunreinigungen mit einem Prozesschromatographen, Beispiel für eine Immissionsüberwachung mit einem Prozesschromatographen, Sauerstoffspurenanalyse, Sauerstoffbestimmung in Metallschmelzen, Chemolumineszenzverfahren, Kohlenstoffbestimmung im Wasser, prinzipieller Aufbau einer Analysenmessanlage, Materialfeuchtemessung.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der VDI/VDE-Gesellschaft für Mess- und Regelungstechnik, D-4000 Düsseldorf, Postfach 1139.

Spannungs- und Schwingungsanalyse mit Hilfe von Modellen, Tagung in Stuttgart

Die VDI/VDE-Gesellschaft für Mess- und Regelungstechnik veranstaltet am 4. und 5. Oktober 1973 in Stuttgart im kleinen Saal des Hospitalhofes eine Tagung, um die im Beruf stehenden Ingenieure und Techniker über die Möglichkeiten der Spannungs- und Schwingungsanalyse mit Hilfe von Modellen zu informieren. Die Tagung wird von dem Ausschuss «Experimentelle Spannungsanalyse» in Verbindung mit dem «Institut für Modellstatik» der Universität Stuttgart ausgerichtet.

